

Rund um den Schwammerl Turm

Gemeindemitteilungsblatt für die Region Leoben
Nr. 10, Dezember 2017

RM 04A035819

ergeht an jede
Postabgabestelle in
Leoben, Proleb,
St. Michael,
Niklasdorf,
St. Peter Freienstein
und St. Stefan o.L.

Mit Beilage:
huettenarbeiter

Stadtblatt
für Leoben

Aus dem Landtag

Postenschacher beim Land kritisiert, in Graz selbst dabei

In der jüngsten Landtagssitzung hat die FPÖ eine dringliche Anfrage zum offensichtlichen Postenschacher beim Landesmuseum Joanneum gestellt. Hier wurde die ehemalige SPÖ-Abgeordnete Alexia Getzinger auf einen zweiten, extra für sie geschaffenen Vorstandsposten gehievt. Sie scheidet aus dem Landesschulrat aus und wird nun mit einem gut dotierten Posten belohnt.

Die FPÖ kritisiert zu Recht die fragwürdige Ausschreibung. Eines vergaß sie allerdings zu erwähnen. In der Stadt Graz wurde, nach einem ebenso fragwürdigen Auswahlverfahren, der ehemalige SPÖ-Kulturstadtrat Michael Grossman, der zwischenzeitlich zur ÖVP

„übergelaufen“ ist, zum Leiter des Kulturamtes ernannt. Möglich wurde der unappetitliche Deal mit den Stimmen von ÖVP und FPÖ im Grazer Gemeinderat. Claudia Klimt-Weithaler (KPÖ): „Die FPÖ macht in Graz bei einem ganz ähnlichen Postenschacher mit und meldet sich

hier im Landtag zu Wort. Das ist unglaublich!“

Neues Wettens- und Wetterminalgesetz

Einstimmig beschloß der Landtag ein neues Wettengesetz. Es bietet jetzt mehr Regulierung und Schutz von Minderjährigen. Vorschläge der KPÖ wurden eingearbeitet. KPÖ und Grüne stimmten aber gegen das Wetterminalgesetz. Klimt-Weithaler (KPÖ): „Die Abgaben pro Terminal wurden von 1.100 Euro

auf 175 Euro gesenkt. Das halten wir für den falschen Weg.“ Einstimmig bekannte sich der Landtag zu einer finanziellen Beteiligung an einem „Eisenbahnpaket“. Über mehrere Jahre zahlt das Land insgesamt 19,5 Millionen Euro zu einem Infrastrukturpaket der ÖBB. Unter anderem wird damit die neue S-Bahn-Haltestelle in Leoben-Lerchenfeld errichtet. Des weiteren wird eine Studie über die mögliche Wiederinbetriebnahme des Personenverkehrs auf der Strecke Zeltweg-Obdach finanziert. Werner Murgg (KPÖ): „Hier sieht man wieder, welche schweren Fehler in unserer Region, in Leoben und Trofaiach, gemacht wurden. Während in viel dünner besiedelten Gebieten über die Wiederaufnahme des Eisenbahnverkehrs nachgedacht wird, trägt man im zweitgrößten Ballungsgebiet der Steiermark, im Vordernbergertal, eine elektrifizierte Trasse ab.“

Weihnachtsflohmarkt in der Rathauspassage

Der weihnachtliche Flohmarkt in der Rathauspassage hat wieder geöffnet. Sie suchen ein Möbelstück, alte Bilderrahmen, Schallplatten, schönes Porzellan oder Gläser? Dann sind Sie beim weihnachtlichen Flohmarkt in der Rathauspassage richtig.

Der Flohmarkt ist täglich Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr in der Rathauspassage am Leobener Hauptplatz geöffnet. Tausende Bücher und Schallplatten können Sie hier ab 1 Euro pro Stück erwerben. Wenn Sie etwas zu verkaufen haben, bitte bieten Sie es uns an. Wir schätzen Ihre Wertgegenstände auch über Whatsapp oder per e-mail-foto.

www.jahrbacher.at – Tel. 0664/ 338 2716



Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Verein zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit fortschrittlicher Kommunalpolitiker, 8700 Leoben, Pestalozzistraße 93, Tel. 03842 / 22 6 70, Fax 038 42 / 27 4 17.
Verantwortlicher Chefredakteur: LAbg. Dr. Werner Murgg. Entgeltliche Einschaltungen sind als Anzeige kenntlich. Druck: Klampfer, Weiz. Offenlegung: die Blattlinie entspricht den Zielen des Vereins fortschrittlicher Kommunalpolitiker.

Aus dem Leobener Stadtrat

Weihnachtsfeiern für unsere Senioren, Aktion „Sport und Spaß“

Im Rahmen der Sozialbetreuung veranstaltet die Gemeinde auch heuer wieder die traditionellen Weihnachtsfeiern für unsere Seniorinnen und Senioren. Heuer finden die Feiern in Kooperation mit den Pensionistenverbänden statt. Aus Datenschutzgründen dürfen die Seniorinnen und Senioren nicht mehr persönlich eingeladen werden, da die Gemeinde die Adressen für diese Dinge nicht mehr verwenden darf. Die Senioren werden nur mehr über eine allgemeine Ankündigung eingeladen.

30.000 Euro sind für die Veranstaltungen budgetiert. 15.000 Euro wurden für die Aktion „Sport und Spaß - Winter 2017/18“ freigegeben. Um knapp 6.000 Euro werden 10 neue Parkbänke angeschafft, die der Wirtschaftshof liefert. Für das Altstoffsammelzentrum

und für den Hauptplatz werden Defibrillatoren angeschafft. Am Hauptplatz ist das Gerät frei zugänglich, Kostenpunkt 4.184 Euro. Diese Beschlüsse wurden von SPÖ, ÖVP, KPÖ und FPÖ einstimmig gefaßt.

Der Verein für Arbeitsintegration „Buglkraxn“ be-

kommt für 2017 eine Subvention in Höhe von 5.000 Euro. Dagegen stimmte die FPÖ. Sie sieht die „Bugl-

kraxn“ als wirtschaftliches Unternehmen und ortet eine Ungleichbehandlung gegenüber anderen Firmen.

Nahversorger in Hinterberg?

In der jüngsten Ausgabe unserer Zeitung haben wir unsere Leserinnen und Leser gefragt, was sie von einem Nahversorgergeschäft in Hinterberg halten. Viele Bewohner von Hinterberg wünschen sich dieses Geschäft. Die KPÖ hat im Gemeinderat den Antrag gestellt, ein Nahversorgermodell auf Vereinsbasis, ähnlich wie in Vordernberg oder Kammern, zu prüfen. Der Antrag wurde von SPÖ und Liste Reiter abgelehnt. Aus den zahlreichen Zuschriften stellen wir unseren Lesern einige vor.

„Nach Hinterberg gehört unbedingt wieder ein Nahversorger...“

M.O., 8700 Leoben

„Ich begrüße die Idee in Hinterberg ein Geschäft anzusiedeln...“

I.M., 8700 Leoben

„Eine gute Idee...“

W.D., 8700 Leoben

„Für Hinterberg sollte es doch auch möglich sein einen Nahversorger anzusiedeln.“

K.S., 8700 Leoben

„Noch eine Idee für Hinterberg: In der Straße „An der Überfuhr“ wird zu schnell gefahren. Hier braucht es Maßnahmen.“

J.K., 8700 Leoben

„Es freut mich, daß endlich auch für uns Hinterberger jemand die Initiative bezüglich Nahversorger ergriffen hat. Es kann ja nicht sein, daß so viele ältere Menschen gezwungen werden mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zum nächsten Supermarkt zu fahren. Es müßte doch möglich sein, einen kleineren Hofer, Billa oder Penny nach Hinterberg zu bringen....“

H.M., 8700 Leoben

Hierzenberger

Steinmetzmeister

- Grabanlagen**
- Urnengräber**
- Urnennischen**
- Inschriften**
- Renovierungen**
- Abtragungen**
- Grabschmuck**
- Lampenöl**
- Kies**

8700 Leoben
Kerpelystraße 35
neben Friedhof Donawitz

Telefon 03842 / 24590
Fax 03842 / 24590-20
steinhierzenberger@aon.at



Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8.00 - 18.00
sowie nach Vereinbarung
Beachten Sie auch Seite 22



KOSTENLOSE MIETERBERATUNG



Die KPÖ Leoben bietet Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.
Ort: Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben

Interessenten werden gebeten, sich unbedingt telefonisch anzumelden:

038 42/ 22 6 70

KOMM MENTAR TAR

Asia Spa: Neue Tarife dürfen keine Verteuerung bringen!

In der kommenden Gemeinderatssitzung steht eine Tarifierfassung im Asia Spa auf der Tagesordnung. Beim Schreiben dieser Zeilen lag noch kein konkreter Vorschlag am Tisch. Zu befürchten ist eine Anpassung nach oben. Sollte es tatsächlich dazu kommen, wäre das fatal. Das Asia Spa muß in erster Linie eine Erholungsstätte für unsere Leobener Bevölkerung sein. Da besteht bei einer Anpassung der Tarife nach oben die Gefahr, daß sich weitere Bevölkerungsschichten das

Bad nicht leisten wollen oder können und vermehrt nach Niklasdorf oder Trofaiach ausweichen. Das günstige Donawitzer Werksbad wurde den Leobenern ja bekanntlich von der SPÖ vor der Nase zugeschüttet. Eines kann ich versprechen: Die KPÖ wird alles daran setzen, daß die Tarife im Asia Spa nicht erhöht werden. Dringend notwendig ist etwas anderes: Eine Vereinfachung der Tarifstruktur. Derzeit ist das Tarifmodell vollkommen unübersichtlich. Wer will sich schon Stun-

den lang durch ein Tarifmodell wühlen, um den für ihn günstigsten Preis herauszufinden. Bei der kommenden Gemeinderatssitzung wird auch der KPÖ-Antrag über die Abschaffung der Gebühr für Sonnenschirme und Liegen abgestimmt. Vermutlich wird er mit den Stimmen der SPÖ-Mehrheit begraben. Hier wird mit fadenscheinigen Argumenten gearbeitet und angeblicher Vandalismus als Grund für die Einführung der Tarife angegeben. Die KPÖ hat deshalb ein Pfandmo-



Werner Murgg
KPÖ-Landtagsabgeordneter
und -Stadtrat

dell vorgeschlagen: Wer den Schirm oder die Liegen beschädigt, bekommt das Pfand nicht zurück. Für die Masse der Anständigen bleiben die Liegen und Schirme gratis. Aber offensichtlich will man sich hier ein extra Körbergeld verdienen. Auch dabei wird die KPÖ nicht mitmachen!

Werner Murgg
KPÖ-Landtagsabgeordneter und -Stadtrat



Cafe für Genießer

Nur der beste italienische Kaffee ist für unsere Gäste gut genug.

Da die Kaffeezubereitung eine Kunst ist, werden unsere MitarbeiterInnen genauestens im Illy - Ausbildungszentrum geschult.

Damit er nicht nur ausgezeichnet schmeckt sondern auch jeder Cappuccino phantastisch aussieht, werden unsere MitarbeiterInnen auf eine harte Geduldprobe gestellt.

Diesen unwiederstehlichen Kaffeegenuss gibt es natürlich auch zum Mitnehmen als Coffe to go.



Hausgemachte Brötchen

Auch Brötchenliebhaber sind bei uns an der richtigen Adresse. Unsere Brötchen werden bei uns über den ganzen Tag hinweg frisch und mit viel Liebe zubereitet. Dazu ein Gläschen Prosecco und der Tag geht ins Gemütliche über.

Natürlich eignen sich unsere Brötchen auch ideal zum Mitnehmen oder zum Bestellen für Feierlichkeiten.

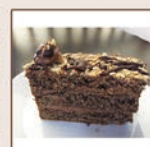


Selbstgemachte Mehlspeisen

Was braucht das Genießerherz noch mehr als einen guten italienischen Kaffee und eine selbstgemachte Mehlspeise mit saisonellem Schwerpunkt.

Unsere hausgemachten Mehlspeisen gibt es aber auch zum Mitnehmen im Ganzen oder stückweise. Ideal für stressfreie Feiern.

Für Sektempfänge oder größere Feiern kann man die Kuchen, Torten oder Schnitten auch zu kleinen mundgerechten Stücken schneiden lassen.



Der Leitspruch „Das neue Cafeerlebnis in Leoben“ bedeutet für uns, Ihnen bei jedem Ihrer Besuche Kaffeequalität und kulinarische Genüsse auf allerhöchstem Niveau und in besonders gemütlicher Atmosphäre anbieten zu können. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam schöne Stunden in unserem Cafe verbringen zu dürfen.



Heinz-Jörg Rath und Ann-Marie Rath

- bester italienischer Illy Kaffee
- hausgemachte Mehlspeisen
- hausgemachte Brötchen
- Schlemmerfrühstück
- Eisbecher vom Feinsten
- Frozen Yoghurt
- Feste feiern im Goodies
- Sektempfang
- sehr gemütlicher Gastgarten
- Nichtraucher Lokal
- Freies WLAN

Franz Josef- Straße 2a, 8700 Leoben
www.goodies-leoben.at
03842 / 42 613



Aus dem Leobener Stadtrat – Sitzung von Ende November

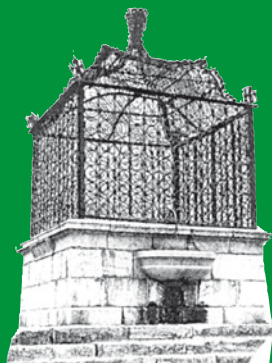
27.500 Euro für Adventstadt Leoben

27.500 Euro gibt die Stadt Leoben für die Gestaltung unserer Stadt in der Adventzeit aus. Mehrere Vereine bekommen Subventionen: Der Eisenbahner-Sportverein bekommt eine außerordentliche Subvention in Höhe von 3.000 Euro; er hat Dressen und Trainingsanzüge angeschafft. 2.500 Euro bekommt der Hap Ki Do-Verein ASKÖ Leoben, die Eishockeymannschaft „Juniors“ erhält eine Sportförderung für die Saison 2017/18 in Höhe von 6.500 Euro.

Die Polzeisportvereinigung Leoben darf sich über 7.300 Euro freuen. Die Höhe der Förderungen richtet sich auch nach der Zahl der aktiven Mitglieder. Für ein europäisches Förderprojekt in dessen Rahmen auch die Anbindung der geplanten S-Bahn-Haltestelle Lerchenfeld mit Fuß- und Radwegen geplant wird, zahlt Leoben aus Eigenmitteln vierzig Prozent. Das Projekt ist 1,668 Millionen Euro schwer. Diese Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt. Die FPÖ stimmte gegen die Erstellung und Gestaltung einer Broschüre in der unser Leitbildprozeß zusammengefaßt wird. Kostenpunkt 6.000 Euro. Die FPÖ wünscht sich eine Gestaltung durch die eigene Pressestelle, statt einer

Auslagerung dieser Leistung. Die KPÖ war gegen die Freigabe von 32.415 Euro für den jährlichen Pressespiegel der APA. Sie hält diese Ausgaben für unangemessen hoch. Ebenso stimmte sie gegen die 20.000 Euro für die Reinigung der Eishalle. Hier wurde für das Jahr 2018 wieder ein Vertrag mit einer Fremdfirma abgeschlossen. KPÖ-Stadtrat Werner Murgg: „Früher hat die Gemeinde das selbst gemacht.“ Für die Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen beim Reinigungspersonal wird Leihpersonal von der Firma WBI aufgenommen. Auch dagegen stimmte die KPÖ. Werner Murgg: „Wir lehnen Leiharbeit ab. Warum nimmt die Gemeinde nicht selbst Personal auf?“

Marktcafé
FEIEL
wünscht
ein Frohes Fest und
PROSIT 2018



Marktcafé Feiel
0664 / 4315 144

Vordernberg Hauptstraße 86

Täglich geöffnet von 7 bis 20 Uhr (werktags)
9 bis 20 Uhr (Sonn- und Feiertags)

Komfortzimmer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

ESSEN AUF RÄDERN

Täglich zwei Menüs zur Auswahl
Wöchentlichen Menüplan anfordern

Wir liefern von
Vordernberg
bis Trofaiach

Rufen Sie uns an!
Tel. 0664 43 15 144
Familie Feiel Vordernberg

Was uns ein- und auffällt...

...daß die Katholische Kirche für viele Leobenerinnen und Leobener eine besondere Weihnachtsüberraschung parat hat und die **Pachtgebühr für die Schrebergärten** in Lerchenfeld ordentlich hinaufschneidet. In der Pfarre Lerchenfeld eine Notschlafstelle zu errichten ist das Eine; unseren Kleingärtnern durch eine hohe Pacht die Gärten zu nehmen, das Andere...

...daß in Leoben demnächst eine neue Parkgebührenverordnung beschlossen werden soll. Mit einher geht damit eine Er-

höhung der Parkgebühren. Wenn dann noch, wie angekündigt, die Müllgebühren erhöht werden und sich bei den Tarifen im Asia Spa etwas nach oben ändert, könnte man beinahe von „**Gebührenfestspielen 2018**“ sprechen....

...daß das mit höchster Wahrscheinlichkeit krebserregende **Pflanzenschutzmittel Glyphosat** in der EU doch nicht verboten wird und sich, wie nicht anders zu erwarten, in Brüssel die Konzerninteressen wieder einmal voll durchgesetzt haben.

KOMMENTAR

Von Lothar Knaak, KPÖ-Gemeinderat in Leoben

Leoben braucht dringend ein Tageszentrum

Seit Jahren wünscht sich die Leobener Bevölkerung für unsere älteren Mitbürger, die noch nicht in ein Heim übersiedeln wollen, eine Einrichtung, wo sie tagsüber betreut werden. Das würde nicht nur unseren Seniorinnen und Senioren entgegen kommen, sondern auch deren Angehörige entlasten. Bereits vor Jahren hat auch die KPÖ im Gemeinderat diese Forderung aufgestellt. Vor der letzten Gemeinderatswahl im Jahr 2015 hat sich eine Leobener Stadtratsdelegation in Graz mit dem zuständigen Landesrat Christopher Drexler getroffen und ihm die

Wichtigkeit dieses Projektes vorgetragen. Drexler hat versprochen, sobald es ein neues Pflegeheimgesetz gibt, Leoben als einen der ersten Standorte für ein Tageszentrum vorzusehen. Es gibt bereits einen potentiellen Betreiber und einen Standort in Donawitz. In der Zwischenzeit ist viel Wasser die Mur hinunter geronnen. Wir warten nicht nur auf das versprochene neue Pflegeheimgesetz, auch das versprochene Tageszentrum ist immer noch in weiter Ferne. Ich würde mir wünschen, daß Landesrat Drexler in dieser Sache endlich Gas gibt. Bei den fatalen Spitals-

schließungen und der Reduktion der Spitalsbetten kann es ihm nicht schnell genug gehen. Dort, wo für die Bevölkerung dringend notwendige Verbesserungen erreicht werden sollen, steht der Gesundheitslandesrat offenbar auf der Bremse. Höchste Zeit, daß unser gemeinsames Anliegen wieder Fahrt aufnimmt. Notfalls wird man das dem Landesrat auch noch einmal persönlich ins Gedächtnis rufen müssen!

Lothar Knaak
KPÖ-Gemeinderat



CAFE STYRIA:

Zusätzlich zu unserem täglichen Angebot an köstlichen Frühstücksvarianten bieten wir nun auch an einem Wochenende pro Monat Brunch mit der schönsten Aussicht von Leoben an. Der nächste Brunch findet am 9. und 10.12. statt. Bitte rechtzeitig reservieren! Auf Wiedersehen im „Genussplatz mit Aussicht“ CAFE STYRIA!

Eine Oase der Ruhe im Zentrum von Leoben inmitten der Natur!

CAFE STYRIA



Frohe Weihnachten!

wünscht das Cafe Styria Team

Du möchtest Dich auf den **Heiligen Abend** einmal in ganz besonderer Atmosphäre romantisch und entspannt einstimmen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir haben **am 24.12. von 9 bis 15 Uhr geöffnet**. Lass Dich mit einem köstlichen Frühstück oder mit Brötchen und Sekt etc. verwöhnen!

Am Sonntag, den **31.12. haben wir von 9 bis 15 Uhr geöffnet**. Von **11 bis 14 Uhr** gibt's einen **Silvesterbrunch!** Denk schon jetzt daran, rechtzeitig zu reservieren!

Tel: 03842 42533





Jetzt bei Ihrem Wo&Wo Fachhändler in Aktion



FAST

SONNENSCHUTZ

Ernst Lenz

Gemeindestraße 6, 8712 Proleb

Tel. 03842/ 81 240, Mobil 0664/ 100 9500

Technik für Sonnen- und Wetterschutz

Wir setzen die Sonne für Sie ins rechte Licht!

- Jalousien für den Innen- und Außenbereich
- Rollläden
- Markisen
- Stoffrollos und Faltstore
- Vertikaljalousien
- Folierungen
- Wintergartenbeschattungen
- Insektenschutz in hoher Qualität und vielfältiger Ausführung.

Jedem das Beste!

**Spezialist für Beratungen
und fachmännische Montage**

Gemeindestraße 6, 8712 Proleb

Tel. 03842/ 81 240

Mobil 0664/ 100 9500



MEINUNG

Niklasdorfer Bürgermeister sich ahnungslos

Anfang November sperrten Bürgerinnen und Bürger aus Niklasdorf und Proleb die Landesstraße in Niklasdorf. Sie machten ihrem Unmut gegen ein geplantes Krematorium Luft und fühlten sich von der Politik im Stich gelassen. Auch ich habe mich als Leobener Stadt- und Gemeinderat zu Wort gemeldet. Ich habe unter anderem gesagt, daß ich die Wut der Anrainerinnen und Anrainer insofern verstehe, als daß sie vor vollendete Tatsachen gestellt wurden. Ich habe weiters

von einer Bring- und Holschuld gesprochen. Holschuld deshalb, da niemand aus Niklasdorf mit uns Leobener Gemeinderätinnen und -räten Kontakt aufgenommen hat. Auch von Seiten der offiziellen Niklasdorfer Gemeindevertreter haben wir im Vorfeld nichts gehört. Bürgermeister Hans Marak hat mich daraufhin heftig kritisiert und abgestritten, daß er als Bürgermeister über die Pläne informiert gewesen wäre. Da kann ich nur sagen: Der Wahrheit eine Gasse! Nicht nur, daß

Verbotene Abzocke Kosten für den Miet

Überhöhte Mieten, unkorrekte Betriebskostenabrechnungen, Provisionen, die erst gar nicht hätten verlangt werden dürfen, ... Die Liste an Möglichkeiten, Mieterinnen und Mieter abzuzocken, ist lang. Dazu zählen auch jene Beträge, die neuen Mietern für den Mietvertrag in Rechnung gestellt werden.

Diese „Vertragserrichtungsgebühren“ - sie sind nicht zu verwechseln mit der Vergütung des Mietvertrages an das Finanzamt - oder sogenannte „Kosten für den

Mietvertrag“ dürfen allerdings nur in bestimmten Ausnahmefällen kassiert werden. Im Vollenwendungsbereich des Mietrechtsgesetzes, das betrifft Wohnungen in **Altbauten oder geförderte Neubauten**, dürfen Vertragserrichtungskosten den Mietern **NICHT** vorgeschrieben werden. Das weiß man in den Immobilienbüros, dennoch gibt es unter ihnen schwarze Schafe, die diese Kosten trotzdem kassieren. Oft finden sich in entsprechenden Rechnungen auch Kosten für besondere

Niklasdorfer und Proleber protestieren



Anfang November sperrten ca. 300 besorgte Bürgerinnen und Bürger die Landesstraße in Niklasdorf. Die Aktion richtete sich gegen ein geplantes Krematorium am Areal der Leobner Realgemeinschaft. Die Bevölkerung fühlt sich übergangen und nicht informiert. Niklasdorf sei ohnehin durch Industrie und Müllverbrennungsanlage bereits stark belastet. Nun verlangen die Aktivbürger – sie haben bereits eine Bürgerinitiative gegründet – in erster Linie vollständige Offenlegung aller Fakten.

zeigt

bereits Anfang August davon in den Zeitungen zu lesen war. Mehr noch, bereits im Juli(!) hat die Marktgemeinde Niklasdorf auf eine offizielle Anfrage der Stadtwerke Leoben, ob das betreffende Grundstück für ein Krematorium geeignet wäre, mit Ja geantwortet. Spätestens zu diesem Zeitpunkt muß Bürgermeister Marak von den konkreten Plänen der Krematoriumsbetreiber gewußt haben. Da paßt einiges nicht zusammen!

Werner Murgg

vertrag

Aufwendungen etc. die ebenfalls nicht rechtens sind.

Rückforderung ist drei Jahre möglich - Prüfung zahlt sich aus

Diese zu Unrecht bezahlten Beträge können zurückgefordert werden. Wenn Sie in den letzten drei Jahren eine Wohnung in einem Altbau oder geförderten Neubau angemietet haben, prüfen Sie Ihre Rechnungen. Sollten oben genannte Kosten darunter sein, zögern Sie nicht, die Hilfe einer Mietrechtsberatung in Anspruch zu nehmen.



Julie Julsen



Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt.

Khalil Gibran



€ 89,-
inkl. Kette

925 Sterling Silber

Juwelier
HEIKE PAYER
DIADORO partner

A 8700 Leoben, Straußgasse 12
tel +43/3842/42 1 23, fax -4
A 8700 Leoben, Hauptplatz 19
LCS Leoben City Shopping



€ 99,-

office@payer.at
www.payer.at
shop.payer.at

WWW.FACEBOOK.COM/JULIEJULSENJEWELLERY

Der Winter kommt bestimmt. Heizungsanlagen- Service jetzt!

Die Spezialisten von Fink-Heizungsservice überprüfen und warten ihre Öl- und Gasbrenner-Anlage der Marken



sowie auf Anfrage auch weitere in Österreich zugelassene Fabrikate.

Verwenden Sie das Kontaktformular auf der Homepage www.fink-installationen.at oder rufen Sie an.

Service-Hotline: 0 3842 / 21 4 84



Manuel Fink ist der Spezialist für die Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage.

FINK

≡ | ▲ | ☀
 Installationen GmbH

Pestalozzistraße 63, 8700 Leoben
 Tel 03842 / 21 4 84, Fax 03842 / 21 4 84 - 14
www.fink-installationen.at, office@fink-installationen.at

Wir beraten Sie ...

≡ Badgestaltung
 ▲ Heizung
 ☀ Alternativennergien

© Obersteirische Rundschau

Kommentar aus St. Michael

Wann kommen endlich die versprochenen Wartehäuschen?



Alfred Herler
KPÖ-Gemeinderat

Bereits vor längerer Zeit habe ich angeregt in unserer Gemeinde einige Wartehäuschen bei den Busstationen aufzustellen. Ich habe vorgeschlagen beispielsweise bei der Peter-Rosegger-Siedlung, beim Park and Ride-Parkplatz, am alten Dorfplatz und beim Hofer-Markt ein Häuschen zu errichten. Meine Anregung wurde seinerzeit von der Gemeinde angenommen. Bisher wurde lediglich ein Wartehäuschen beim Hofer-Markt aufgestellt. Ich frage mich: Wie lange will die Gemeinde unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger noch im Regen stehen lassen? Ich darf Ihnen heute noch eine weitere Information zukommen lassen. Bereits seit lan-

gem kämpfe ich dafür, daß die vom Schimmel befallenen Keller in den Gemeindegewölbem Hauptstraße 42 bis 50 saniert werden. Leider zeigten sich sowohl die Gemeinde als auch der Verwalter, die Ennstaler Siedlungsgenossenschaft, bisher völlig uneinsichtig. Deshalb hat die KPÖ einen betroffenen Mieter bei Gericht vertreten mit dem Ziel eine Mietzinssenkung zu erreichen. Nun hat es die entscheidende Gerichtsverhandlung gegeben. Das Urteil ergeht schriftlich. Sobald es vorliegt, werde ich Sie weiter informieren.

Alfred Herler
KPÖ-Gemeinderat in St. Michael
0664/2003259



Die Firma Fink Installationen wurde im Jahre 1977 von den Eltern des heutigen Geschäftsführers, Irene und Willibald Fink, gemeinsam mit Robert Karner unter ihrem damaligen Namen W.Fink GmbH gegründet. Im Jahre 1983 übersiedelte die ursprünglich im Wohnhaus der Familie Fink in Kraubath beheimatete Firma Fink zum jetzigen Standort nach Leoben, in die Pestalozzistraße 63.

Im Jänner 2017 wurde der bestens eingeführte Servicebetrieb der Firma Hubos

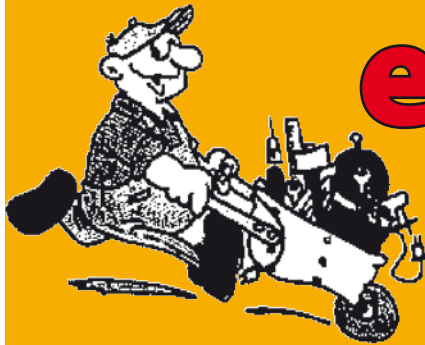
übernommen und in den Servicebereich der Firma Fink integriert. Mittlerweile leitet Hr. Manuel Fink die Service-Abteilung, damit ist bereits die 3. Generation der Familie Fink im Betrieb integriert.

Ein wichtiges Unternehmensziel für die Fa. Fink ist die laufende Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Seit der Firmengründung wurden über 30 Lehrlinge zu GWZ-Installateuren ausgebildet. Aktuell beschäftigt die Firma Fink 10 Mitarbeiter, einige davon seit über 20 Jahren.

KUNDENDIENST – FACHWERKSTÄTTE

elektro FRIEDLReparaturen von Haushaltsgeräten aller Marken
– Ersatzteilhandel

8700 Leoben, Ferdinand Hanusch Straße 23, Tel. (038 42) 24 800



Neue WASCHMASCHINE ab € 299,-
Günstige Einbaugeräte inklusive perfekter Einbau!

AK-Vollversammlung

Neue Bundesregierung wirft ihre Schatten voraus

Ganz im Zeichen der Regierungsverhandlungen von ÖVP und FPÖ stand die steirische AK Vollversammlung. Wichtigstes Thema dabei war die Pflichtmitgliedschaft in den Kammern und damit der Erhalt der Kollektivverträge und des kostenlosen Rechtsschutzes durch die Arbeiterkammer (AK). Mit Ausnahme der FPÖ-Fraktion legten alle Fraktionen ein Bekenntnis dazu ab.

Durchschnittlich 6,91 Euro beträgt der Arbeiterkammerbeitrag im Monat, rund 800.000 Beschäftigte zahlen aufgrund eines geringen Einkommens gar keinen Beitrag. Dennoch bekommen sie die vollen Leistungen der AK, wie beispielsweise den kostenlosen Rechtsschutz bei Arbeitsrechtsprozessen. Fällt die Pflichtmitgliedschaft, so schwächt dies die AK, Beiträge müssten steigen und Leistungen bekämen nur mehr zahlende Mitglieder.

Ohne Pflichtmitgliedschaft keine Kollektivverträge

An der Mitgliedschaft der Unternehmen in der Wirtschaftskammer hingegen hängen die Kollektivverträge. Könnten Unternehmen aus der Wirtschaftskammer austreten, so würden sie

damit gleichzeitig aus dem jeweiligen Kollektivvertrag austreten und könnten deutlich niedrigere Löhne bezahlen.

AK-Präsident Josef Pessler stellte die Frage der Pflichtmitgliedschaft ins Zentrum seiner Rede. Daraufhin entstand eine lebhaft diskutierte Diskussion. Mit Ausnahme der FPÖ-Fraktion standen alle Fraktionen zur Pflichtmitgliedschaft. Ein dahingehender Antrag der Fraktion GLB-KPÖ bekam eine breite Mehrheit. Auch AUGÉ und ÖAAB-ÖVP brachten ähnlich lautende Anträge ein, die FSG (Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter) hatte dies bereits in der letzten Vollversammlung getan. Auch diese Anträge wurden mehrheitlich angenommen. Einzig die Freiheitlichen Arbeit-

nehmer-FPÖ konnte sich zu keinem klaren Bekenntnis zur AK durchringen, sie wollte alle drei Anträge einem Ausschuss zuweisen.

Gleichzeitig brachten die Freiheitlichen einen Antrag ein, der als Vorstoß zur Abschaffung der Pflichtmitgliedschaft zu werten ist. Gefordert wurde ein „Österreich Konvent Neu“ mit allen betroffenen Gruppen als Teilnehmer, der über die AK beraten sollte. Im Klartext: Das würde bedeuten, daß Vertreter von Industriellenvereinigung und Wirtschaftskammer über die Zukunft der AK mitdiskutieren. Uwe Süß (GLB-KPÖ): „Der FPÖ-Antrag will die Abschaffung der Pflichtmitgliedschaft durch die Hintertür.“ Der Antrag der FPÖ-Fraktion wurde von allen anderen Fraktionen abgelehnt.

Steuergeschenke für Konzerne

Angenommen wurde auch der GLB-KPÖ Antrag gegen Steuergeschenke für Konzerne und Millionäre.

Im Wahlkampf hatten sowohl ÖVP als auch FPÖ eine Senkung der Körperschaftsteuer für nicht entnommene Gewinne gefordert. Die ÖVP wollte diese sofort abschaffen, die FPÖ zuerst auf 12,5 Prozent halbieren und langfristig abschaffen. Im Wahlkampf wurde auch öffentlich, was das bedeuten würde. Der KTM Vorstandsvorsitzende und ÖVP-Großspender Stefan Pierer hatte beispielsweise sein Vorstandsgehalt über eine GmbH-Konstruktion abgerechnet. Damit könnte er in Zukunft gar keine Steuern für sein gigantisches Einkommen mehr bezahlen müssen, während einer seiner Arbeiter bei einem Einkommen zwischen 18.000 und 31.000 Euro im Jahr 35 Prozent Lohnsteuer zu bezahlen hätte. ÖAAB-ÖVP und Freiheitliche Arbeitnehmer waren ganz auf Linie ihrer Mutterparteien. Sie verweigerten dem GLB-KPÖ Antrag gegen die Pläne der Körperschaftssteuer-senkung ihre Zustimmung.

Kommentar aus St. Stefan

Christian Kern zeigt das wahre Gesicht der SPÖ

Noch-Bundeskanzler Christian Kern versucht bereits sich als neuer Oppositionsführer zu positionieren. Nicht nur das: er gibt vor, die Sozialdemokratie wieder zu einer Partei der Arbeiter und Angestellten, kurz zu einer Partei derjenigen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu machen, die nicht mit

großen Reichtümern gesegnet sind. Seine erste Handlung zeugt hingegen nicht von großer Kenntnis der Lebensrealität der „einfachen“ Österreicherinnen und Österreicher! Christian Kern verdient jetzt als Abgeordneter rund 8.800 Euro brutto. Sein Klubobmann im SPÖ-Parlamentsklub, Andreas Schieder, verdient über

14.000 Euro. Deshalb läßt sich der neue „Arbeiterführer“ Kern seinen Nationalratsbezug von der SPÖ auf die selbe Summe aufstocken. Die SPÖ gibt ihm zu den 8.800 Euro nochmals 6.100 Euro extra aufs sprichwörtliche „Handerl“. Wer da noch glaubt Christian Kern verstehe irgend etwas von der Lebensrealität der Men-



Uwe Süß
KPÖ-Gemeinderat

schen wie Du und ich, der irrt. Im Gegenteil! Diese Gehaltsaufstockung auf über 14.000 Euro zeigt lediglich, daß „unsere“ politische Elite nicht verstanden hat, warum der Frust der Österreicherinnen und Österreicher über die politischen Zustände in unserem Land immer größer wird. In der KPÖ gilt eine Gehaltsobergrenze aus dem Politeinkommen von 2.300 Euro. Das hat vor allem einen Grund: Nur so kann man sich als Mandatar in die Lebensrealität eines Arbeiters, eines Pensionisten oder eines kleinen und mittleren Angestellten hineinversetzen. Unsere sogenannte politische „Elite“ schwebt dagegen in anderen Sphären.

Uwe Süß
KPÖ-Gemeinderat in St.
Stefan ob Leoben
0664/3533501
E-Mail: uwe2@gmx.at

Stadtheuriger Trofaiach
Arno Rübler
Tel. 03847 - 30344 od. 0699-129-131-30
www.stadtheuriger-trofaiach.at

Nun schon traditionell ist das Adventblasen und Singen im Stadtheurigen Trofaiach.

Dieses Jahr sind am 10.12.2017 die „Spaß am Singen Mädls“ um 17 Uhr bei uns. Die anderen Termine fallen ausnahmsweise heuer aus.

Seit nun 12 Jahren ist der Stadtheurige Trofaiach für seine hervorragenden Eigenprodukte bekannt. Unsere Selch-, und Backwaren in den verschiedensten Ausführungen werden von unseren Freunden und Gästen gerne angenommen.

Catering in Form von Zustellung oder Abholung inkl. benötigtes Geschirr sind (warm und kalt gemischt) für max. 200 Personen möglich. Nähere Information auf www.stadtheuriger-trofaiach.at oder auch gerne persönlich im Lokal.

Liebe Freunde, liebe Gäste des Stadtheurigen Trofaiach !

Als Ergänzung zu unserer Jause haben wir nun jeden Freitag ab 16 Uhr Pizza



KOSTENLOSE MIETER- BERATUNG



Die KPÖ Leoben bietet Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.

Ort: Pestalozzistraße 93,
8700 Leoben

Interessenten werden gebeten, sich unbedingt telefonisch anzumelden:

038 42/ 22 6 70

Von Menschen - lebenshilfe mit Menschen - Leoben für Menschen

MIT Menschen FÜR Menschen

Leoben

AUSGEZEICHNET
MIT DEM GÜTESIEGEL
COMMON ASSESSMENT
FRAMEWORK



Die Keramikgruppe: Freude am gemeinsamen Schaffen

Die Keramikgruppe der Lebenshilfe Leoben befindet sich im Stadtteil Hinterberg. Von Montag bis Freitag sitzen in der Keramikgruppe Menschen mit Beeinträchtigungen gemeinsam an den Tischen und erfreuen sich am Handwerk der Keramikgestaltung und -bemalung.

Unter fachmännischer Anleitung entstehen dabei individuell gestaltete Gebrauchs- oder Zierkeramiken. Die Freude am gemeinsamen Schaffen ist dabei spürbar von einer positiven Grundstimmung getragen. Zusätzlich sorgt das entspannte Arbeiten für gute Laune.



Produkte aus der Keramikwerkstätte



Georg Mahly



Walter Egger, Harald Mataiko, Elke Wohlmutter (von links)



Christoph Posch

Von Menschen - mit Menschen - für

Die Textilgruppe: Arbeiten als Beitrag zur Lebensqualität

Arbeit ist ein Menschenrecht und für Menschen mit Behinderung gleich in mehrfacher Hinsicht elementar.

Neben der gesellschaftlichen Teilhabe und dem strukturierten Tagesablauf sind es vor allem das Selbstbewußtsein und die persön-

liche Wertschätzung um die geleistete Arbeit, die maßgeblich zur selbst erlebten Lebensqualität beitragen. Das Sicherstellen der individuellen Abstimmung von Fähigkeiten und Möglichkeiten ist dabei entscheidend, dass das Arbeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen erfolgreich gelingen kann.



Weihnachtsbillets in reicher Auswahl aus der Textilwerkstatt



Elfriede Schumik

**Es gibt auch heuer
Weihnachtsmärkte und
Weihnachtsstände wo unsere
Textilprodukte erworben
werden können:**

Weihnachtsstand LCS

08.12.2017 - 09.12.2017

Weihnachtsstand LCS

15.12.2017 - 16.12.2017

Sie können die wunderbaren
Textilprodukte auch in unserem Postshop
in 8700 Leoben, Pestalozzistraße 92
(ehemaliges Werkshotel),
Tel. 0664/11 63 808 erwerben.



Georg Lutz, Hildegard Kaltenegger, Monika Kaser, Veronika Kaltenegger (von links)

ir Menschen

Lebenshilfe

MIT Menschen FÜR Menschen

Leoben

Tischlerei und Holzgruppe überzeugt mit einem breiten Dienstleistungsangebot

Die positive Grundhaltung gegenüber allen Menschen in ihrer Einzigartigkeit ist spürbar. Nicht der Mensch muss sich anpassen, sondern die Rahmenbedingungen sind so anzupassen, dass jeder Klient hier teilhaben kann. So schafft die Lebenshilfe Beschäftigung und Arbeitsplätze überall dort, wo sie sonst - noch nicht - vorhanden sind. Auch um zu zeigen: Es geht! Mehr als wir vielleicht glauben!



Peter Steiner (im Rollstuhl) und Christian Gick



Gerfried Stranimayer



Wanddekoration aus der Holzwerkstatt

Jedes Produkt ist ein Unikat und strahlt jene Originalität aus, die es unverwechselbar macht.

Diese Lebenshilfe-Produkte können bei uns direkt in der Textilwerkstätte erworben werden. Ansprechpartner: Frau Karin Lechner-Krase, 8700 Leoben, Lorberaustraße 20, Tel. 038 42/246 83.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

KOMMENTAR

Metaller Lohnabschluß - Wieder Reallohnverlust

Auch der heurige Metallerabschluß bringt für uns Arbeiter wie schon in den letzten Jahren einen Reallohnverlust. Die drei Prozent Lohnerhöhung schauen auf den ersten Blick gut aus. Aber bei näherem Hinsehen wurden wir Arbeiter wieder über den Tisch gezogen. Die drei Prozent Brutto bedeuten Netto ca. zwei Prozent. Gleichzeitig liegt die Inflationsrate derzeit

bei 2,41 Prozent netto. Das ist wie schon in den letzten Jahren ein Reallohnverlust. Zusätzlich steigen die Wohnungsmieten aber um 4,3 Prozent und die Güter des täglichen Einkaufs sogar um 5,3 Prozent. Gleichzeitig ist die Produktivität in der Sachgütererzeugung heuer um 3,5 Prozent gestiegen. Daher sind die drei Prozent brutto auch keine Abgeltung der gestie-

genen Produktivität. Wir Arbeiter haben vom Kuchen wieder nur Krümel bekommen, obwohl „unsere“ Spitzengewerkschafter zuerst mit vier Prozent geprahlt und bei Nichterfüllung sogar mit Streik gedroht haben. Wie schon in den letzten Jahren war das alles nicht ernst gemeint. Trotzdem lassen sich die Vertreter der FSG-SPÖ für diesen Abschluß feiern. Auf meine Frage



was er von diesem Abschluß halte, hat unser Betriebsratsvorsitzender Kollege Gritz, er sitzt auch im Verhandlungskomitee, lediglich geantwortet: Der Abschluß war einstimmig. Leider ist meine Fraktion GLB-KPÖ in diesem Komitee nicht vertreten. Schaut man sich die Gehälter der an den Verhandlungen beteiligten Spitzengewerkschafter an, braucht man sich über deren Zustimmung nicht wundern!

Die Zeiten für uns Arbeiter werden vermutlich nicht leichter! Das sieht man auch an den Angriffen von Unternehmerseite und deren Parteien auf die Pflichtmitgliedschaft der Kammern. Es ist kein Geheimnis, daß die Abschaffung der Pflichtmitgliedschaft unsere Arbeiterkammer immens schwächen würde: bei der rechtlichen Vertretung und Beratung von uns Arbeitern und Angestellten. Ein Ende der Pflichtmitgliedschaft bei der Wirtschaftskammer würde sogar das Kollektivvertragssystem gefährden. Denn für Betriebe, die nicht mehr der Kammer angehören, würden die Kollektivverträge keine Gültigkeit mehr haben. Umso wichtiger wird es sein, daß wir Arbeiter uns gemeinsam gegen diese Angriffe wehren. Wie paßt es da zusammen, wenn die Gewerkschaft über gemeinsame Kampfmaßnahmen berät und ich, als gewählter Betriebsrat, von unserem Betriebsratsvorsitzenden Josef Gritz einfach ignoriert und zu dieser Sitzung nicht eingeladen werde. Wer so kämpft hat schon verloren!

Uwe Süß
AK-Rat und Betriebsrat
der Liste GLB-KPÖ

Arkadenhof

Gaststätte

Schwarzer Adler

A-8700 Leoben am Hauptplatz

**Wir wünschen Ihnen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest**

**und einen guten Rutsch
ins Jahr 2018**

Bitte rechtzeitig für Silvester reservieren.

Vier-gängiges Silvester-Menü um EUR 49,00

Tel. 03842/ 42 0 74

office@arkadenhof.at

WEINLAUBE & VINOHEK

SCHWARZER HUND

8700 LEOBEN, HAUPTPLATZ 10

BAYERWALD®
FENSTER + HAUSTÜREN

ein Leben lang - sicher!

Hermann Sandriesser

Ihr TÜR - TOR - FENSTER - Profi

Tore – Türen – Fenster – Sonnenschutz –
Glasschiebesysteme
Beratung – Planung – Verkauf –
Service & Montage
In der Heimat – für die Heimat

Ab sofort:
LEWENS
Glasdächer



www.hs-powerteam.at
8792 St. Peter Freienstein,
Hessenbergstraße 50
Tel. 0664 / 20 71 470

E-Mail: office@hs-powerteam.at



Service und Reparatur aller Systeme

Tipps zur Kondenswasser-Vermeidung:

TÜR-TOR-FENSTER-Profi
Infoservice

Was tun, wenn Fenster „schwitzen“?

Oftmals klagen Mieter und Bauherren von Alt- und Neubauwohnungen über feuchte Wände oder beschlagene Fensterscheiben. Die Vermutung, dass das Wasser von außen eindringt, liegt nahe. Dies ist aber selten die Ursache. Feuchtigkeit im Haus kann viele Gründe haben. Sehr häufig handelt es sich dabei um Kondenswasser, auch Schwitz- oder Tauwasser genannt: Wasser, das aus kühler werdender Luft austritt und sich an Bauteilen ablagert.

Entscheidend für das Entstehen von Kondenswasser sind die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit. In seiner ursprünglichen Form ist es als unsichtbarer Wasserdampf in der Luft enthalten. Dieser Anteil ist aber nicht konstant. Je wärmer die Luft ist, desto mehr Wasser kann sie binden. Sinkt die Temperatur, nimmt auch die Wasseraufnahmefähigkeit der Luft bis zu einer Grenze ab, bei der die Feuchtigkeit nicht mehr als Dampf von der Luft gehalten werden kann und zu Nebel, Wolken oder gar Wasser wird.

Die Grenztemperatur, bei der die relative Luftfeuchtigkeit 100 Prozent beträgt, heißt Taupunkttemperatur. Kühlt mit Wasserdampf angereicherte Luft ab, nähert

sie sich dieser Sättigungsgrenze. Sie wird an den kältesten Stellen eines Raums am ehesten überschritten, und die Luft gibt hier einen Teil des Wassers als Kondenswasser ab. Zusätzlich tragen die Bewohner durch Atemluft, Baden, Waschen und Kochen oder durch falsches Lüftungsverhalten zur Kondensatbildung bei.

Kondensatbildung an einzelnen Stellen

Im Haus/Wohnung gibt es unterschiedlich warme Zonen. Ausschlaggebend für die Raumtemperatur ist, wie gut die Außenwände gedämmt sind, wie Heizungen und Fenster platziert sind oder wie sich die Heizungsluft im Zimmer ausbreiten kann. Die in der Luft enthaltene Wassermenge ist in der Regel im gesamten Raum gleich. Wenn die Temperaturen aber variieren, ergeben sich damit auch verschiedene relative Luftfeuchtigkeiten. Wenn an einer Stelle die Temperatur so weit sinkt, dass die relative Luftfeuchtigkeit 100 Prozent erreicht, setzt sich hier Wasser ab. Dabei kommt es auf die tatsächliche Höhe der Temperatur nicht an. Wenn genügend Feuchtigkeit in der Luft ist, kann es auch bei Zimmertemperatur zu Kondenswasser Ausfall kommen.

Gelangt zum Beispiel Luft mit 20° Celsius und 70 Prozent relativer Luftfeuchte an Oberflächen, deren Temperatur unter 14,5° Celsius liegt, fällt Kondenswasser aus.

Kondenswasser vorbeugen

Kondenswasser lässt sich nur verhindern, wenn die relative Luftfeuchtigkeit unter 100 Prozent bleibt. Das erfordert an jeder Stelle im Raum eine ausgewogene Kombination aus Temperatur und Luftfeuchtigkeit. „Regelten“ früher Undichtheiten des Gebäudes einen notwendigen Luftwechsel, erschweren heute die gestiegenen Anforderungen an die Dichtheit der Gebäudehülle diesen natürlichen Luftaustausch. Sobald ein Wert die kritische Grenze erreicht, muss entweder die Temperatur erhöht oder der Feuchtigkeitsgehalt durch richtiges Lüften – mehrmaliger täglicher Durchzug von fünf bis zehn Minuten – gesenkt werden.

Kondenswasser gefährdet sind üblicherweise die wärmetechnischen Schwachstellen der Gebäudehülle wie Außenmauern oder Dachschrägen. Zudem schränkt die ungünstige Anordnung von Heizkörpern, Fensterbänken oder Vorhängen usw. die Luftzirkulation entlang der gesamten Fläche ein. Liegt zum Beispiel unter einem Wohnraumfenster eine geschlossene Fensterbank, kann die warme Luft nur mehr schlecht den unteren Bereich des Fensters erreichen. Es können sich Feuchtigkeit und in Folge davon Schimmel oder Ausblühungen bilden. Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass für das Wachstum von Schimmelpilzen nicht einmal eine sichtbare Kondenswasserbildung erforderlich ist. Schimmelpilze können bereits entstehen, wenn die relative Luftfeuchte an den Bauteiloberflächen längere Zeit 80 Prozent beträgt.

Warum „schwitzen“ Fenster?

Beschlag (Kondensation) bildet sich allgemein dann, wenn mit Feuchtigkeit gesättigte Luft auf kalte Oberflächen trifft. Die feuchte Luft kühlt sich an der kalten Fläche ab, weil kalte Luft weniger Feuchtigkeit aufnehmen kann, kondensiert der nun überschüssige Anteil der Luftfeuchtigkeit an dieser Oberfläche. Hochwärmedämmende Isoliergläser verringern die Kondensation auf der Raumseite erheblich. Sie neigen aber eher dazu, bei entsprechend ungünstigen Bedingungen auf der witterungsseitigen Oberfläche zu beschlagen.

Österreich nach der Nationalratswahl: G

Kurz hat sich im Wahlkampf als Gegner des Systems inszeniert und damit die Wirklichkeit auf den Kopf gestellt. Es hat trotzdem funktioniert. Viele Menschen wollen Veränderungen. Sebastian Kurz und auch die FPÖ haben ihnen Veränderung versprochen und mit diesem Versprechen die Wahl gewonnen.

Jetzt wird es große Veränderungen geben aber nicht zum Guten. Das ist das wesentliche Ergebnis der Wahl vom 15. Oktober. Im alten Rom gab es das Sprichwort, daß man politischen Rednern nicht auf den Mund, sondern auf die Hände schauen soll: Es geht nicht darum, was jemand verspricht, sondern darum, was jemand tut. In die Sprache des 21. Jahrhunderts übersetzt heißt das, daß je-

der Wahlkampf eine „große Erzählung“ braucht. Was nicht dazu gesagt wird: Diese Erzählung knüpft, wenn sie gut ist, zwar an der Lebensrealität der Mehrheit an, hat damit aber in Wirklichkeit nichts zu tun. Die im Wahlkampf aufgedeckte Strategieplanung des Sebastian Kurz zeigt das deutlich: In diesen Papieren wird die Unzufriedenheit sehr vieler Menschen mit der gesellschaftlichen Entwicklung in



Österreich genau analysiert und empfohlen, daß sich der Kandidat als Gegner des Systems inszenieren sollte. Das Schlüsselwort dafür war Veränderung. Daß damit die

Wirklichkeit auf den Kopf gestellt wurde, spielte keine Rolle. Entscheidend war: Es hat funktioniert. Warum? Ohne die Rolle der Bewußtseinsindustrie

TRACHTEN & COUNTRY FEILER'S DESIGN MODE

8793 TROFAIACH, LANGEFELDERSTRASSE 2 www.trachten-countryfeiler.at

Das ideale
Weihnachtsgeschenk:

GUTSCHEINE

von Trachten & Country
Feiler's Design Mode



**Damen GEHROCK,
Original Damen und
Herren SCHLADMINGER
zu Superpreisen!**

WINTERAKTION:

**Damen- und Herren
Winterjacken**

Montag – Freitag: 9.00 – 12:30 und 15.00 – 18:00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12:30 Uhr

roße Veränderung - aber nicht zum Guten



und die Macht der im Eigentum großer Konzerne stehenden Medien zu ana-

lyisieren, kann man nicht begreifen, warum Millionen Menschen bei Wahlen nicht anhand ihrer Alltagserfahrungen entscheiden, sondern so abstimmen, wie es die große Erzählung gleichsam vorschreibt.

Von Kreisky zu Kurz

Das Wahlergebnis vom 15. Oktober läßt sich nur mit dem Wahlsieg von Bruno Kreisky im Jahr 1970 vergleichen. Aber es gibt einen riesigen Unterschied: Damals gab der Regierungswechsel den Anstoß für soziale und demokratische Reformen. Ohne die Grundlagen des gesellschaftlichen

Systems anzutasten, wurde der Spielraum für Verbesserungen genützt, die der Mehrheit der Bevölkerung zu Gute kamen. 2017 hat der Sieg der ÖVP und FPÖ die politischen Voraussetzungen dafür geschaffen, den Sozial- und Demokra-

tiabbau - wie er in den Papieren der EU festgeschrieben ist - zu beschleunigen und qualitativ auf eine neue Ebene zu stellen. Es ist mit einem Angriff auf Gewerkschaften und Arbeiterkammer zu rechnen.

Franz Stephan Parteder

PARTEIENFÖRDERUNG: DIE AKTUELLEN ZAHLEN

Förderung, welche die Parteien für ihre Tätigkeit im Nationalrat bekommen.

ÖVP	18,5 Millionen Euro/Jahr
SPÖ	16,2 Millionen Euro/Jahr
FPÖ	15,6 Millionen Euro/Jahr
Neos	5,3 Millionen Euro/Jahr
Pilz	4,8 Millionen Euro/Jahr

(Quelle Wiener Zeitung)

*Familie Trippolt und das Gösser-Bräu Team
wünschen allen Gästen
Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2018!*

EIN DREIFACHES HOCH.



GUT. BESSER. GÖSSER GOLD.



Brauhaus-Restaurant

Gösser Bräu

Annemarie und Walter Trippolt

Bier Jazz & Style

21. Dez., 18:30 Uhr

mit Bless the Mess

**Jetzt Bock-Bier
genießen!**

Reservierungen erbeten unter

Tel. 03842 / 28 5 30

E-Mail: office@goesserbraeu-leoben.at

www.goesserbraeu-leoben.at

8700 Leoben

Tel. 03842 / 28530, Fax-DW 4

täglich geöffnet von 9 bis 24 Uhr

Turmstraße 3

Mobil 0664 / 39 42 258

Dienstag Ruhetag

www.goesserbraeu-leoben.at

Ein Sterbefall tritt ein – Tel. 03842 / 82 444

**BESTATTUNG
WOLF**

Seriös
Einfühlsam
Würdevoll

VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN



LEOBEN

Etschmayerstraße 1
8700 Leoben
Tel.: 03842 / 82 444

BRUCK AN DER MUR MÜRZTAL

Wiener Straße 75
8600 Bruck an der Mur
Tel.: 0660 / 86 05 000

www.bestattung-wolf.com
office@bestattung-wolf.com

24h
täglich

In der Trauer sind Advent und Weihnachten plötzlich Zeiten, die Angst machen können. Wir begleiten Menschen, wenn sie das möchten.

Vielleicht hat man es Ihnen auch gesagt: „Du musst jetzt stark sein!“ Aber stark können wir nur sein, wenn wir auch schwach sein dürfen. Wenn uns die Gefühle überwältigen und wir sie nicht mehr stoppen können, dann wissen wir: Wir müssen nichts perfekt überspielen oder jetzt bloß keinen Fehler machen. Wir dürfen ehrlich sein und weinen, weil es Grund zum Weinen gibt. Und irgendwann kommt die Zeit, wo wir uns sagen: „Gut, dass ich damals geweint habe!“

So wie der Wind mit den Bäumen spielt, so spielt das Schicksal mit den Menschen. Man sieht sich, man lernt sich kennen, gewinnt sich lieb und muss sich trennen.

Der Mensch kann viel ertragen und erleiden, er kann vom Liebsten, was er hat, in Wehmut scheiden, er kann die Sonne meiden und das Licht, doch vergessen, was er einst geliebt, das kann er nicht.

**Roswitha Kaser und das Team der Bestattung WOLF
Obersteiermark Ost – Tel. 03842 / 82 444**

Puttsch gegen Neutra und Verfassung

Am 13. November unterschrieben die Vertreter von 23 EU-Staaten, darunter der österreichische Außenminister Sebastian Kurz, die Teilnahmebedingungen für das Projekt PESCO (Permanent Structured Cooperation - Ständige Strukturierte Zusammenarbeit). PESCO ist nicht mehr und nicht weniger als ein militärisches Kerneuropa. Die Unterschrift von Außenminister Kurz in Brüssel stellt einen Puttsch gegen die österreichische Verfassung und Neutralität dar.

Diese „Ständige Strukturierte Zusammenarbeit“ (SSZ) begründet ein militärisches Kerneuropa, in dem sich jene zusammenfinden, die besonders ambitioniert aufrüsten wollen und die bereit sind, ihre Soldaten in globale EU-Kriege zu schicken. Die SSZ-Mitglieder verpflichten sich zu einem regelmäßigen Anstieg ihres Verteidigungsbudgets! Sie verpflichten sich außerdem wesentliche Unterstützung in Form von Truppen und Material für EU-Auslandseinsätze bereitzustellen. Wohin die Reise geht, hat die deutsche Verteidigungsministerin van der Leyen offen ausgesprochen. Die SSZ sei, so van der Leyen, „ein weiterer Schritt in Richtung der Armee der Europäer.“ Das heißt, eine Armee unter zentralem

Brüsseler Kommando für eine EU-Großmachtpolitik wie sie bereits 2016 mit der EU-Globalstrategie von den EU-Staats- und -Regierungschefs beschlossen wurde. Außenminister Kurz beruft sich bei der Unterzeichnung der SSZ-Bedingungen auf einen Ministerratsbeschluss der noch im Amt befindlichen SPÖ-ÖVP-Regierung im September 2017. Das ist nicht mehr und nicht weniger als ein Puttsch gegen das österreichische Neutralitätsgesetz. Die SSZ ist das glatte Gegenteil der Neutralität und einer aktiven Friedenspolitik: Sie ist die Vorbereitung auf globale Kriegseinsätze. Damit einher geht die immer engere Einbindung Österreichs in die aggressive Außen- und Militärpolitik der europäischen Großmächte. Alles geht in Richtung Unterordnung unter fremde Kommanden. Seit dem EU-Beitritt arbeiten die Machteliten daran, die Neutralität scheinbarweise zu entsorgen.

„Neutralität herausoperieren“

Sowohl Außenminister Kurz (ÖVP) als auch Verteidigungsminister Doskozil (SPÖ) erklären, die Teilnahme an der SSZ sei mit der Neutralität vereinbar. Eine glatte Lüge! Es zeigt aber auch, daß beide wissen, wie tief die Neutralität nach wie vor in der österreichischen Bevölkerung verankert ist. Schon der frühere

www.sreal.at

Haus oder Wohnung entspannt verkaufen?

**Klar, mit s REAL Garantie
Wir verkaufen Ihre Immobilie mit
s REAL Garantie**

**s REAL
Immobilien**

Informieren Sie sich bei unserem Beratungsgespräch zum Immobilienverkauf. Ihr Immobilienberater in Ihrer Region Leoben

Markus Letonja
Mobil: 0664/838 59 98,
mail: markus.letonja@sreal.at



lität

fotolia.com ©pashabo



Die Teilnahme an der EU-Armee ist ein klarer Verfassungsbruch.

ÖVP-Verteidigungsminister Platter riet daher der Regierung: „Die Neutralität ist tief im Herzen der Österreicher. Man muß behutsam sein und darf das nicht herausreißen. Es ist besser, eine Operation vorzubereiten, um das vorsichtig herauszuoperieren.“ Soweit Platter in der Tageszeitung „Die Presse“ am 5.12.2013. Daß die FPÖ-

Führung diesen Anschlag auf die Neutralität mitträgt, belegt einmal mehr, daß deren Gerede von der Verteidigung unserer Neutralität nur Schall und Rauch ist. Strache schwärmte bereits im Frühjahr 2017 von einer EU-Armee. Die einzigen, die über eine mögliche Abschaffung der österreichischen Neutralität

entscheiden können, ist die österreichische Bevölkerung in einer Volksabstimmung. Außenminister Kurz hat zwar die Macht, die Teilnahmebedingungen an der SSZ zu unterzeichnen, seiner Unterschrift fehlt aber jegliche Legalität und Legitimität. Interessant auch, daß Bundespräsident Van der Bellen, dem

sonst zu allen möglichen und unmöglichen Dingen etwas einfällt und der mit Vetodrohungen hausieren geht, zu diesem Anschlag auf die österreichische Verfassung nichts einfällt. Klar, ist er doch prononciert EU-freundlich und spricht im Zusammenhang mit Österreich von „Kleinstaaterei“.



Die Wilhelmer-Grillstation in Leitendorf ist umgezogen. Der neue Stand befindet sich jetzt gegenüber der Einfahrt zum Merkur-Markt und bietet die gewohnte Qualität in neuem Ambiente.

TRACHTEN & COUNTRY FEILER'S DESIGN MODE

8793 TROFAIACH, LANGEFELDERSTRASSE 2 -- www.trachten-countryfeiler.at

Zu Weihnachten so fesch wie Johann und Anna!

Bei „Trachten & Country – Feiler“ in Trofaiach gibt es ein besonderes Highlight – Die **exklusive „Anna Plochl Dirndl und Erzherzog Johann Kollektion“**, das perfekte Trachten-Outfit für den besonderen Anlass.

Ausserdem gibt es momentan zahlreiche Aktionen: Vom Original Schladminger und Leichtschladminger für Damen und Herren, Winter Da. und Hr. Steppjacken, Hr. Mode- und Trachtenanzüge, Hr. Lederhosen in Wildbock- oder Hirschqualität, elegante Dirndl für Damen, sowie Kinderbekleidung.



Selbstverständlich finden Sie bei Trachten Feiler für eine komplette Trachtenausstattung auch zahlreiche Accessoires von Ketten, Tüchern und Schals bis zu Krawatten und Schuhen – natürlich wie gewohnt durchwegs in hoher Qualität und zu fairen Preisen.

Das Einkaufen wird zum Erlebnis und wenn Sie sich nicht entscheiden können gibt es unsere Einkaufsgutscheine von Trachten & Country Feiler.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Hier findet jeder Trachtenfreund etwas Passendes.



Ein Paradies der Reichen

Steuerflucht: 225 Milliarden Dollar pro Jahr - bezahlt von uns allen

„Auf welchem Grund ist das Paradies der Reichen gebaut? Auf einer Hölle für die armen Menschen.“ *Die französische Gewerkschaft CGT findet einen drastischen Vergleich für den Abgrund, der nach den Enthüllungen der Steuervermeidungstricks von Großkonzernen, Spitzenpolitikern, von Größen des Sports und von anderen Superreichen bekannt geworden ist.*

Die sogenannten Paradise Papers zeigen wirklich paradisiatische Zustände für diese winzige Minderheit auf.

Insgesamt bunkern Konzerne und Superreiche 8,9 Billionen Euro auf Konten in Steuerparadiesen. Den

Nationalstaaten entgehen auf diese Weise 60 Milliarden Euro jährlich. Das österreichische Budget könnte auf einen Schlag saniert und wichtige soziale Maßnahmen mit Leichtigkeit finanziert werden. Wer steht auf der Liste der Steuerflüchtigen ganz oben? Es sind dies die größten Konzerne: Apple, Microsoft, Nike, der

Pharmakonzern Merck und so weiter: Daß aus Österreich ein Ex-SPÖ-Kanzler, Alfred Gusenbauer, in der Liste auftaucht, wundert da nicht mehr: Aber auch die britische Königin, der Rocksänger Bono oder der Formel-1-Weltmeister Lewis Hamilton sind betroffen. Das alles liegt jetzt auf dem Tisch. Wirkliche Konsequenzen wird es wohl nicht geben. Die Riesensummen kommen nämlich nicht aus dem Nichts. Damit Steuern in Milliardenhöhe hinterzogen werden können, werden auf der anderen Seite Arbeiter und Angestellte mit Niedriglöhnen abgespeist und steuerlich ausgepreßt. Vor über 200 Jahren wurde der Widerspruch zwischen dem immensen Reichtum einer kleinen Schicht und dem Elend der Massen zum Auslöser für die Revolution in Frankreich. Im 21. Jahrhundert sieht es so aus, als ob sich vor unseren Augen ein ähnlicher Widerspruch aufbauen würde. Davon war in den vergangenen Wahlkämpfen aber keine Rede. Und man kann sicher sein: Wenn es in einigen Monaten ein „Sparpaket“ der neuen Regierung geben wird, dann werden die größten Abkassierer und Steuervermeider wieder verschont werden.

Paradies Papiere

Als Paradise Papers werden vertrauliche Unterlagen der Anwaltskanzlei Appleby und des kleineren Treuhandunternehmens Asiatic Trust bezeichnet. Sie stellen in tausenden Fällen dar, wie Steuervermeidung und Steuerhinterziehung von einigen der weltweit größten transnationalen Konzernen und Milliardären mittels Verschleierung, Splittung und Geldwäsche betrieben werden. In den aufgeflogenen Unterlagen finden sich Datensätze zu mehr als 120 Staats- und Regierungschefs und Politikern aus 47 Ländern.

DAS PFANDHAUS

Einfach - Sicher - Diskret

Wir beraten Sie und schätzen Ihr Gold kostenlos!

GOLDANKAUF



SOFORT BARGELD!

Wir zahlen Tageshöchstpreise ohne Abzug!

www.PFANDHAUS-LEOBEN.at
Waasenplatz 1, 8700 Leoben
Tel.: 0660 / 79 01 036

FILM UND DISKUSSION

„Das System Milch“

Die Doku „Das System Milch“ zeigt die Machenschaften der globalen Milchindustrie und die Folgen für Tiere, Umwelt und Menschen.

Zeit: 25. Jänner 2018, 18 Uhr 30

Ort: Congress, Hauptplatz Leoben

Im Anschluss diskutieren:

Ewald Grünzweil, Obmann der IG-Milch,

Franz Rohmoser, Konfliktforscher

Ein Vertreter der Bergbauervereinigung und

Werner Murgg, KPÖ-Landtagsabgeordneter.

Eine Veranstaltung der
KPÖ LEOBEN, Tel. 038 42 / 22 6 70

KPÖ



AK ÖSTERREICH
GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

**MEIN RECHT AUF
EINE LEISTBARE MIETE.
DAFÜR STEHT MEINE AK.**

arbeiterkammer.at

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Unter den Einsendungen werden Buchpreise verlost.

32.000 Euro für Pressespiegel?

Ich finde die Ausgabe für den Pressespiegel gerechtfertigt.

JA NEIN

Weitere Vorschläge und Meinungen

.....

Name:

Adresse:

Bitte ausschneiden und einsenden an:

RUND UM DEN SCHWAMMERLTURM

Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben oder Fax: 038 42/27 4 17

UMFRAGE

Über 30.000 Euro für den Pressespiegel?

Die Austria Presse Agentur (APA) wird auch für 2018 wieder einen Pressespiegel für die Stadtgemeinde Leoben erstellen. Darin werden alle Meldungen über Leoben, die in diversen Medi-

en erscheinen, gesammelt. Kostenpunkt über 32.000 Euro. Die KPÖ stimmte im Stadtrat gegen diese Ausgabe. Sie glaubt, daß dieses Geld für wichtigere Ausgaben besser angelegt wäre.

Edelmetall und edle Steine bei Jahrbacher Wo Expertenwissen zu Hause ist

Bei Schmuck, Edelmetallen und Edelsteinen gibt es in Leoben eine erste Adresse. Die Damen vom Edelmetallhandel Jahrbacher bieten ein breit gefächertes Expertenwissen bei allem was mit Schmuck und edlen Steinen zu tun hat.

Das Geschäft beim Schwammerlturm öffnet um 9 Uhr. Montag bis Freitag sind Kundinnen und Kunden durchgehend bis 17 Uhr willkommen. Am Samstag schließt das Geschäft um 12 Uhr. Sie können in dieser Zeit kostenlos Edelmetalle, Edelsteine und Bruchgold schätzen lassen. Bei einem Ankauf erhalten Sie sofort Bargeld. Wer sich für unterschiedlichsten Schmuck interessiert, ist bei Jahrbacher ebenso an der richtigen Adresse.

Schmuck in allen Facetten

Schmuckliebhaber finden in den Auslagen sicher ein passendes Stück. Egal ob es sich um Handarbeit, Einzelstücke oder heute nicht mehr

produzierten historischen Schmuck handelt, der Edelmetallhandel Jahrbacher bietet eine breite Auswahl an für jede Brieftasche leistbaren Schmuckstücken! Die zuvorkommenden Damen beraten Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich. Gerne setzten sie sich mit Ihnen bei einem Kaffee und einem Glas Wasser zusammen, um in einer entspannten Atmosphäre auf jeden Kundenwunsch ausführlich einzugehen. Bei Jahrbacher ist noch keine Kundenfrage unbeantwortet und kaum ein Kundenwunsch unerfüllt geblieben. Übrigens: Jahrbacher gibt es auch in Bruck an der Mur. Der Shop in Bruck ist von Montag bis Freitag durchgehend von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

GrabDenkmal

Ort der Erinnerung und des Trostes - Ausdruck der Wertschätzung eines Menschen über den Tod hinaus



Steinmetzmeister

Hierzenberger



www.jahrbacher.com
oder auf facebook.
Tel. 0664/338 2716

Hochwertige Objektbilder
 Ausführliche Informationsunterlagen
 Home Staging
 Wertermittlung

Wallner Realitäten

...die neue Qualität in der Immobilienvermarktung



Bei Wallner Realitäten genießen Kundenzufriedenheit und Qualität oberste Priorität. Das ist besonders wichtig, da die Immobilienbranche leider unter einem nur mäßigen Ruf leidet. Viele Kundinnen und Kunden fühlen sich unzureichend beraten und beklagen mangelnden Service. Auf Wunsch bietet Wallner Realitäten eine Exklusivberatung.

Wallner Realitäten weiß um diese Vorbehalte: Deshalb haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein ganzes Bündel von Serviceprodukten entwickelt, um unsere Kundinnen und Kunden zufrieden zu stellen.

- ☛ Eingehende Beratung
- ☛ Hochwertige Objektfotografie
- ☛ Detaillierte Exposés, umfassende Informationsunterlagen, professionelle Aufbereitung und Prüfung rechtlicher Rahmenbedingungen
- ☛ Wertermittlung
- ☛ Home-Staging

Home Staging - der erste Eindruck zählt

Als erster Immobilienreuhändler in Leoben bieten wir das international bewährte **Home Staging** als verkaufsfördernde Maßnahme an. **Home Staging** ist eine Mischung aus Verkaufstechnik, Simply your life und Innenarchitektur mit dem Ziel, ein Haus oder eine Eigentumswohnung in einem kürzeren Zeitraum und mit mehr Erlös als mit konventionellen Methoden zu verkaufen. Dabei soll der Immobilie ein eigenes Flair gegeben werden, das möglichst breite Kreise potenzieller Käufer anspricht. Durch gezieltes Dekorieren und Ordnen wird das Verkaufsobjekt in Kombination mit der hochwertigen Fotografie in ein ansprechendes Licht geführt. **Home Staging** wird bei uns im Rahmen einer auf Wunsch erfolgten exklusiven Beauftragung nach gewissenhafter Überprüfung durchgeführt und wird mit der Erfolgsprovision abgegolten.

Objektfotografie

Dabei werden im Rahmen der **Objektaufbereitung** hochwertige Fotos der Liegenschaft erstellt. Das ist Voraussetzung um den höchstmöglichen Kaufpreis zu erzielen. Die Kosten trägt Wallner Realitäten im Rahmen der Exklusivbeauftragung.

Wertermittlung

Die **Wertermittlung** bildet den wesentlichen Grundstein zur Vermarktung Ihrer Immobilie. Wallner Realitäten verfügt über fundierte Marktkenntnisse und langjährige Erfahrung. Ohne diese ist es unmöglich Ihre Immobilie im Wert richtig zu schätzen. Bei Bedarf werden gerichtliche Urkundensammlungen im Vergleichsverfahren erhoben, die individuellen Liegenschaften berücksichtigt und sämtliche behördliche bzw. organisatorisch relevante Informationen eingeholt. Mit der Exklusivbeauftragung wird auch die Wertermittlung mit dem Erfolgshonorar abgegolten.



Wallner Realitäten
 Staatl. gepr. Immobilienmakler

Wallner Realitäten

Zirkusstraße 25
 8700 Leoben

Telefon: 03842-21738

office@wallner-real.at

www.wallner-real.at

Rendite 1



Leoben-Göss

Das Wohn/Geschäftshaus Baujahr 1972, mit insgesamt 13 Kleinwohnungen (derzeit 6 vermietet); einen Verkaufsraum (vermietet) und zwei Lagerräumlichkeiten (1 vermietet) liegen sehr verkehrsgünstig und Zentrumsnahe in Leoben-Göss. Die Liegenschaft ist in massiver Bauweise ausgeführt und weist einen guten Erhaltungszustand auf. Die Wohnungen im Obergeschoss wurden komplett saniert. Eine sehr gute Infrastruktur sowie die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und Autobahnanbindung stehen ebenfalls zur Verfügung. Rendite: 7,97% bei Vollvermietung; HWB: 158,6 kWh/m²a; KP € 650.000,- markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

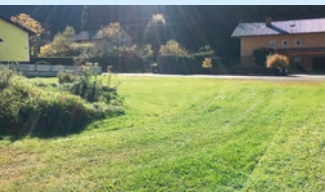
Rendite 2



St. Peter Freienstein

Nahe dem Ortskern von St. Peter Freienstein befindet sich dieses komplett sanierte Wohnungseigentumsobjekt. Das Objekt besteht aus einer Wohnung mit 54,13 m², Lagerhalle/Garage mit einer Nfl. von 261,53 m², ein Carport vor der Halle mit 85,28 m² und 5 Carportplätze mit einer Fläche von 85,55 m². Sämtliche Flächen sind befristet vermietet und können bei Eigenbedarf nach Ablauf der Vertragslaufzeit selbst genutzt werden. HWB: 110,40 kWh/m²a; KP € 240.000,-; Rendite 7,13%; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

Grund



St. Stefan ob Leoben

Sehr günstiges ebenes Baugrundstück mit einer Grundfläche von 720 m² in ruhiger Lage Nähe des Ortszentrums von St. Stefan ob Leoben. Die Zufahrt über „Öffentliches Gut“ ist asphaltiert und beleuchtet. Hier finden Sie genau das richtige Grundstück für die Bebauung mit Ihrem Traumhaus. Da kein Bauzwang besteht ist eine Nutzung als Wochenendgrundstück oder als Wertanlage möglich. Das Grundstück liegt in einer HQ Zone und bei Bebauung ist um eine „wasserrechtliche Bewilligung“ anzusuchen. Strom, Wasser, Kanal und Gas sind in der Zufahrtsstraße vor dem Grundstück vorhanden. KP € 25.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

Trofaiach-Kulmsiedlung

In ruhiger, sonniger Lage befindet sich dieses Wohnparadies! Der 1211 m² ebene und liebevoll gestaltete Garten ist mit einem überdachten Swimmingpool mit Gegenstromanlage ausgestattet. Sämtliche Wegeflächen, Terrassen, überdachte Terrassen wurden gepflastert und weisen einen sehr gepflegten Zustand auf. Eine Familie findet hier auf 8 Zimmer mit insgesamt 220,53 m² Wohnnutzfläche ausreichend Platz. Hohe Wohnqualität im Außen und Innenbereich runden dieses Top Angebot ab. Beheizt wird dieses Objekt mit einer Zentralheizung, welche mit Öl oder festen Brennstoffen beheizt wird. Warmwasseraufbereitung über Solaranlage mit 12 m² Kollektorfläche! Für die Übergangszeit und gemütliche Stunden ist ein schöner Kamin mit Sichtfenster im EG vorhanden. HWB: 83 kWh/m²a; KP € 365.000,- markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



Trofaiach

In idyllischer erhöhter Aussichtslage befindet sich diese Top sanierte Liegenschaft. Das Wohnhaus wurde 1968 errichtet, 1973 ein Zubau angebaut. Die jetzigen Eigentümer haben das Haus 1997 erworben und bis auf die Grundmauern entkernt und saniert. Im Jahr 2004 wurde auf dem Zubau ein Wintergarten aufgebaut, der den Wohn/Essbereich damit erweitert. Über der Garage wurde eine Terrasse errichtet und beim Eingang teilweise überdacht. 2012 wurde ein Doppelcarport gebaut. Das großzügige Grundstück in Hanglage hat eine Grundgröße von 1664 m². Durch die erhöhte Lage und umgebenen Wälder genießen Sie den Blick ins Grüne und über Trofaiach. 158,62 m² Wohnnutzfläche verteilen sich auf 6 Zimmer + Wintergarten. Dieses Haus bietet modernen Wohnkomfort und sehr gute Ausstattung. Beheizt wird dieses Objekt mit Öl + Festbrennstoff Zentralheizung. HWB: 110,9 kWh/m²a; KP € 310.000,- markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

Leoben-Donawitz

In der Nähe zur Voest-Alpine und doch unweit vom Stadtzentrum Leoben entfernt gelangt diese großzügig aufgeteilte 5 Zimmer Wohnung mit 146,39m² Nutzfläche zum Verkauf.

Zwei Kellerräume mit insgesamt 65,70m² und ein eigener Gartenanteil mit 469m² der Ihnen und Ihrer Familie genügend Freiraum bietet, runden diese Immobilie perfekt ab. Das Mehrparteienhaus wurde 1921 errichtet und hat lediglich 4 Einheiten (1 Ordination, 1 Büro und 2 Wohnungen). Die Wohnung befindet sich im 1. Stockwerk (ohne Lift). Die gute Raumeinteilung und die hohen Räume bietet eine gemütliche Atmosphäre. Beheizt wird die Wohnung mit eigener Gas Festbrennstoffzentralheizung vom Keller. HWB: 273,80 kWh/m²a; KP € 135.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

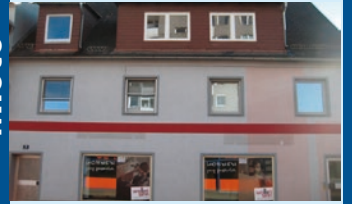


Markus Letonja, Immobilienfachberater
Bezirk Leoben

050100 - 626 439
markus.letonja@sreal.at

Wir suchen für vorgemerzte Kunden mit Finanzierungszusage Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Raum Leoben bis Trofaiach

miete



Leoben-Leitendorf

Diese perfekt aufgeteilte Wohnung mit 124,57 m² Nutzfläche befindet sich im Dachgeschoss eines Wohn/Geschäftshauses. In unmittelbarer Nähe finden Sie fußläufig die Einrichtungen des täglichen Lebens und das Zentrum und die Uni Leoben sind nur ein paar Gehminuten entfernt. Die Wohnung ist in einem sehr gepflegten Zustand und das Badezimmer wurde komplett saniert. Die Beheizung erfolgt über eine Fernwärmezentralheizung. Die Wohnung ist als Studenten-WG geeignet. (jedes Zimmer getrennt begehbar). HWB: 158,6 kWh/m²a; Gesamtmiete: € 973,29 (inkl. BK, Heizung); markus.letonja@sreal.at Tel. 050100-626439



Leoben-Göss

Die zur Anmietung stehende Wohnung befindet sich im EG eines Wohn/Geschäftshauses und ist auch für Studenten als 2er WG ideal. Die Liegenschaft befindet sich in Leoben-Göss in ruhiger Wohnlage. Das Stadtzentrum von Leoben ist nur 2,8 km entfernt und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, Auto, Fahrrad oder fußläufig zu erreichen. Die Wohnung hat eine Größe von 40,96 m² und ist mit einer kleinen Küche ausgestattet. Sofort beziehbar! HWB: 113,5 kWh/m²a; Gesamtmiete: € 500,- (inkl. BK, Heizung) markus.letonja@sreal.at Tel. 050100-626439



Leoben-Göss

Die zur Anmietung stehende Wohnung befindet sich im EG eines Wohn/Geschäftshauses und ist ideal f. Studenten oder Arbeiter. Die Liegenschaft befindet sich in Leoben-Göss in ruhiger Wohnlage. Das Stadtzentrum ist nur 2,8km entfernt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Auto, Fahrrad oder fußläufig zu erreichen. Die Wohnung hat 21,35 m² und ist mit einer kleinen Küche ausgestattet. Sofort beziehbar. HWB: 113,5 kWh/m²a Gesamtmiete: € 300,- (inkl. BK, Heizung) markus.letonja@sreal.at Tel. 050100-626439

WIR SUCHEN

Wir suchen für vorgemerzte Kunden mit Finanzierungsbestätigung Einfamilienhäuser, 2 bis 4 Zimmer Eigentumswohnungen und Baugrundstücke im Raum Leoben, Trofaiach und St. Michael

WIR SUCHEN

Wir suchen für Wertanleger Zinshäuser im Raum Leoben - auch sanierungsbedürftig!

Wir suchen für Bauträger Grundstücke im Raum Leoben mit höherer Bebauungsdichte für die Errichtung von Wohnungen und Reihenhäusern!